



Staatsstraße 2253
(Markt Bibart) B 8 – Bad Windsheim

Ortsumgehung Deutenheim

**Vorstellung des aktuellen Stands der
Voruntersuchung**

am 25.02.2014 in Deutenheim

Baurat Dr.-Ing. Florian Schäfer

Abteilungsleiter Planung am Staatlichen Bauamt Ansbach



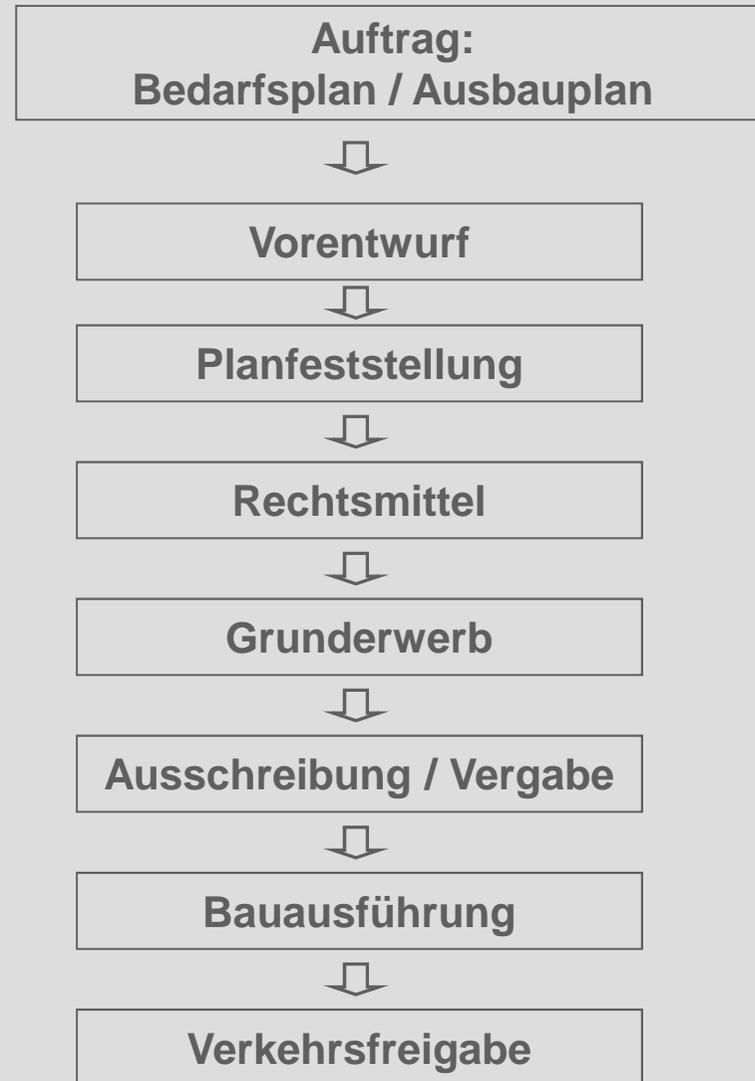
Agenda

1. Einleitung
2. Ausbaukonzept der St 2253
3. Verkehrsdaten aus der Straßenverkehrszählung 2010
4. Stand der Voruntersuchung
5. Ausblick



1. Einleitung

- Ablaufschema Straßenneubau





1. Einleitung

- 7. Ausbauplan für Staatsstraßen
- Inhalt: Neubauprojekte (Ortsumfahrungen, Verlegungen, neue Straßenverbindungen) und Ausbauprojekte (Ausbau bestehender Straßen, Bauwerkserneuerungen, Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen) über 1,0 Mio. € brutto.
- erstmals 1970 aufgestellt
- Ausbauplan wurde am 11.10.2011 vom Ministerrat beschlossen
- Das Staatliche Bauamt Ansbach hat ursprünglich 114 Projekte zur Bewertung angemeldet





1. Einleitung

- **7. Ausbauplan für Staatsstraßen**
- insgesamt 52 Projekte aus Westmittelfranken enthalten:

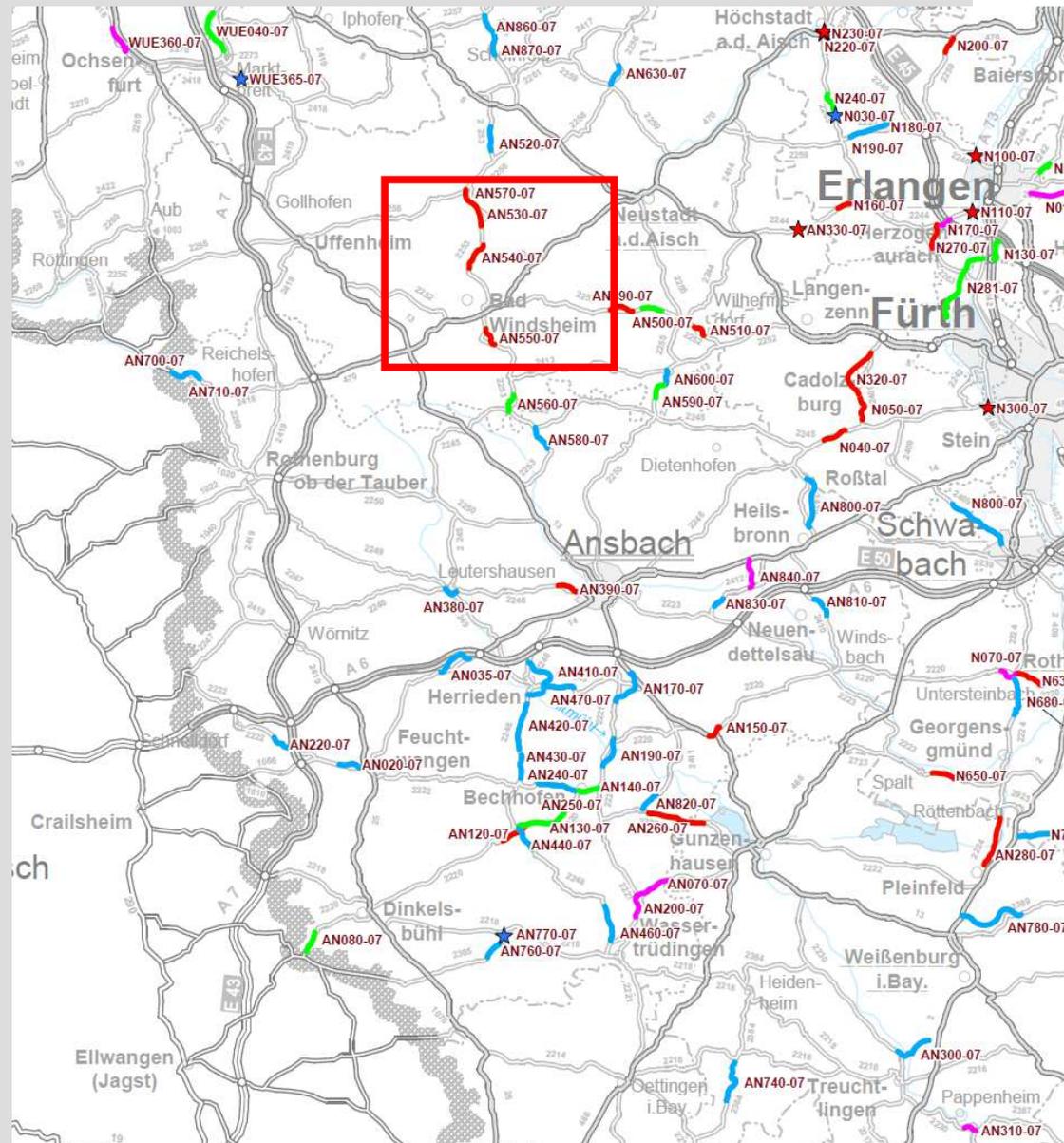
1. Dringlichkeit Überhang	4 Projekte	Altprojekte im Genehmigungsverfahren oder im Bau
1. Dringlichkeit	12 Projekte (davon 8 OU)	Realisierung 2011 bis 2020
1. Dringlichkeit - Reserve	6 Projekte	Realisierung 2021 bis 2025
2. Dringlichkeit	30 Projekte	Realisierung nach 2025

∑ 52 Projekte



1. Einleitung

- 7. Ausbauplan für Staatsstraßen

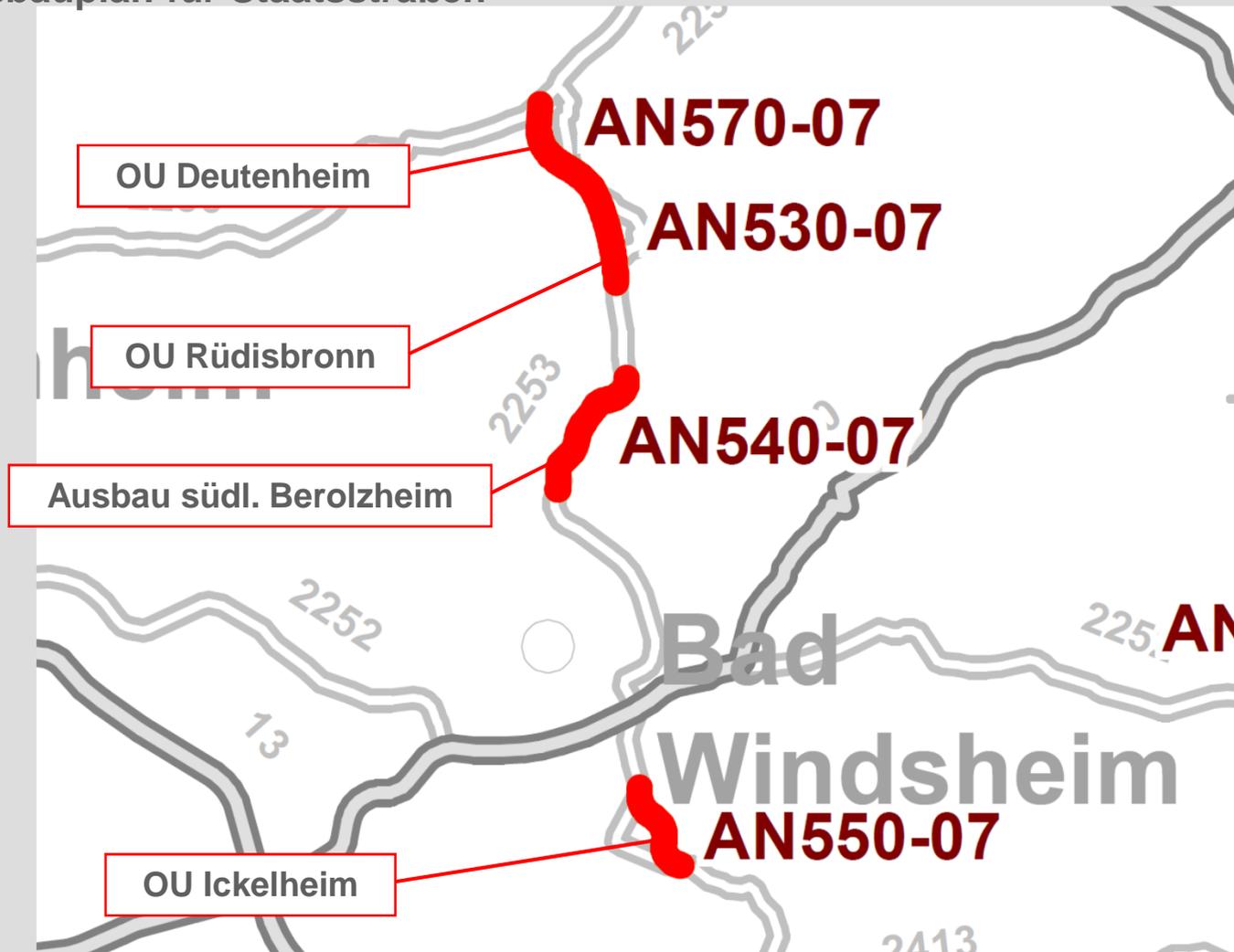


	Dringlichkeit 1 Überhang
	Dringlichkeit 1
	Dringlichkeit 1R
	Dringlichkeit 2



1. Einleitung

- 7. Ausbauplan für Staatsstraßen





2. Ausbaukonzept der St 2253

OBE Sugenheim – nördl. Hürfeld

OU Deutenheim

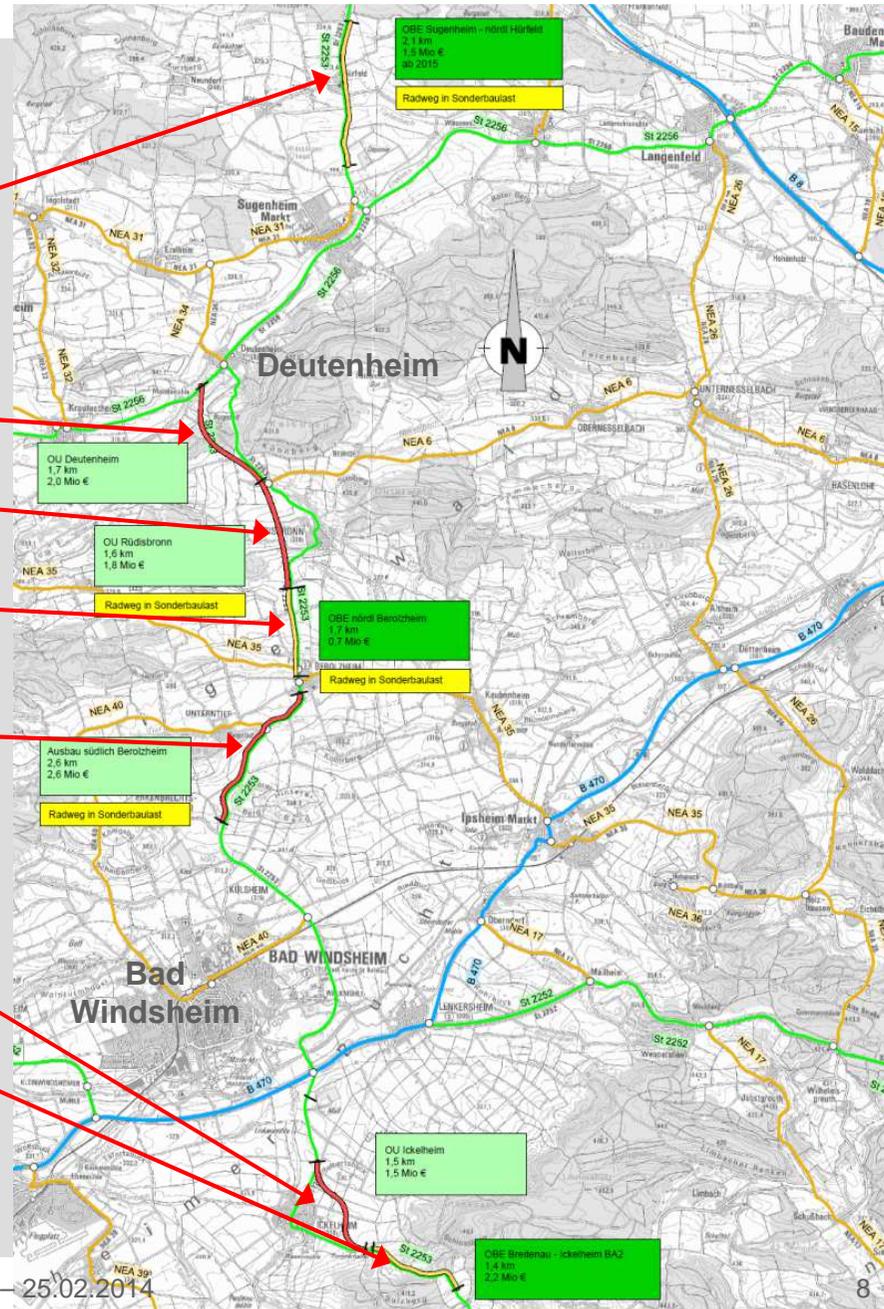
OU Rüdlsbronn

OBE nördl. Berolzheim

Ausbau südl. Berolzheim

OU Ickelheim

OBE Breitenau – Ickelheim BA 2





4. Übersichtslageplan mit Luftbild

FFH-Gebiet

Vorderer Steigerwald mit Schwanberg

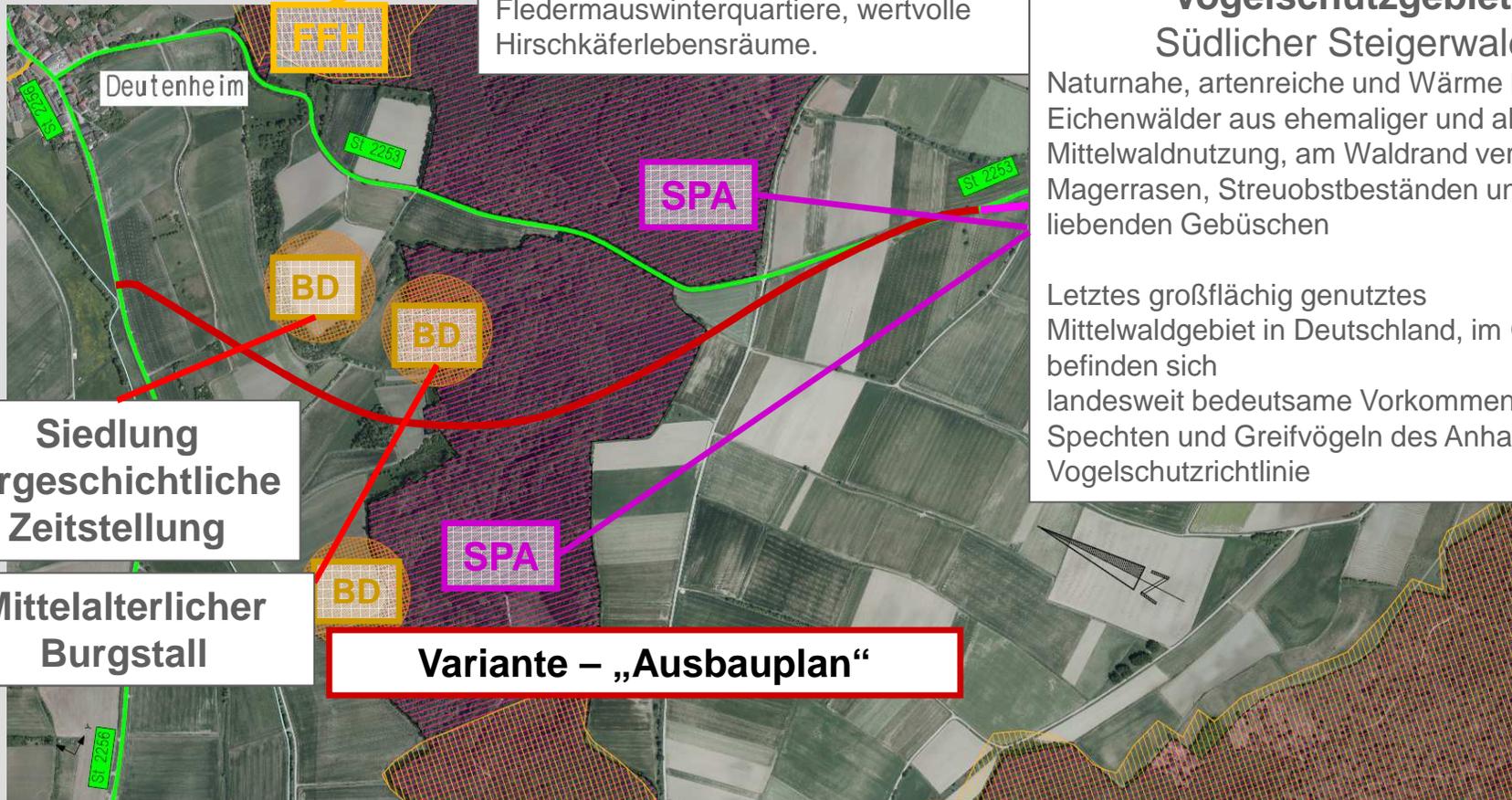
Letztes großflächig genutztes Mittelwaldgebiet in Deutschland mit naturnahen, artenreichen u. Wärme liebenden Eichenwäldern aus ehemaliger und aktueller Mittelwaldnutzung in enger Verzahnung mit Magerrasen, Streuobstbeständen und Gebüsch

Landesweit einer der artenreichsten Schmetterlings-Großlebensräume, mehrere bedeutsame Fledermauswinterquartiere, wertvolle Hirschkäferlebensräume.

Vogelschutzgebiet Südlicher Steigerwald

Naturnahe, artenreiche und Wärme liebende Eichenwälder aus ehemaliger und aktueller Mittelwaldnutzung, am Waldrand verzahnt mit Magerrasen, Streuobstbeständen und Wärme liebenden Gebüsch

Letztes großflächig genutztes Mittelwaldgebiet in Deutschland, im Gebiet befinden sich landesweit bedeutsame Vorkommen von Spechten und Greifvögeln des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie



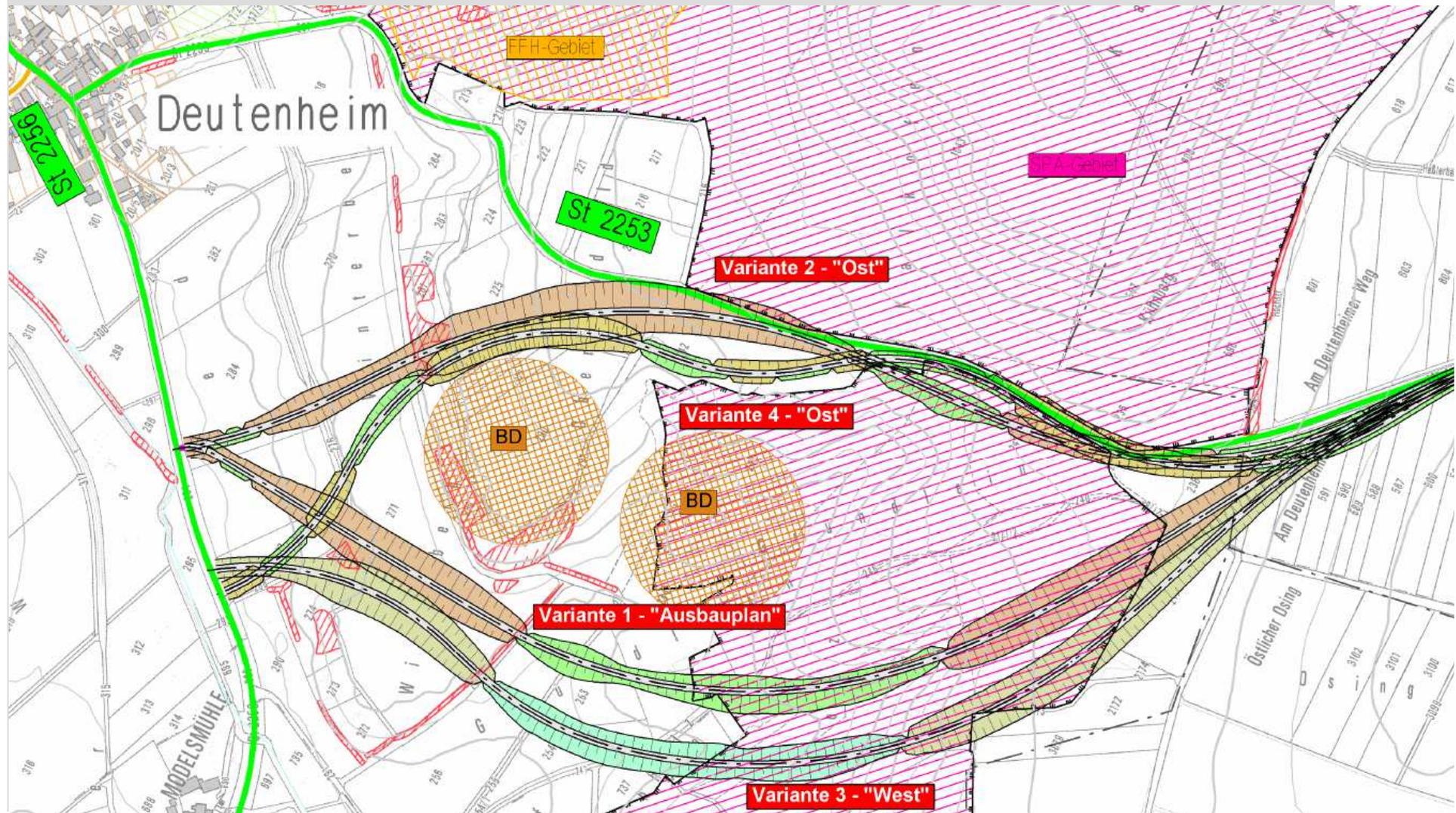
Siedlung
vorgeschichtliche
Zeitstellung

Mittelalterlicher
Burgstall

Variante – „Ausbauplan“

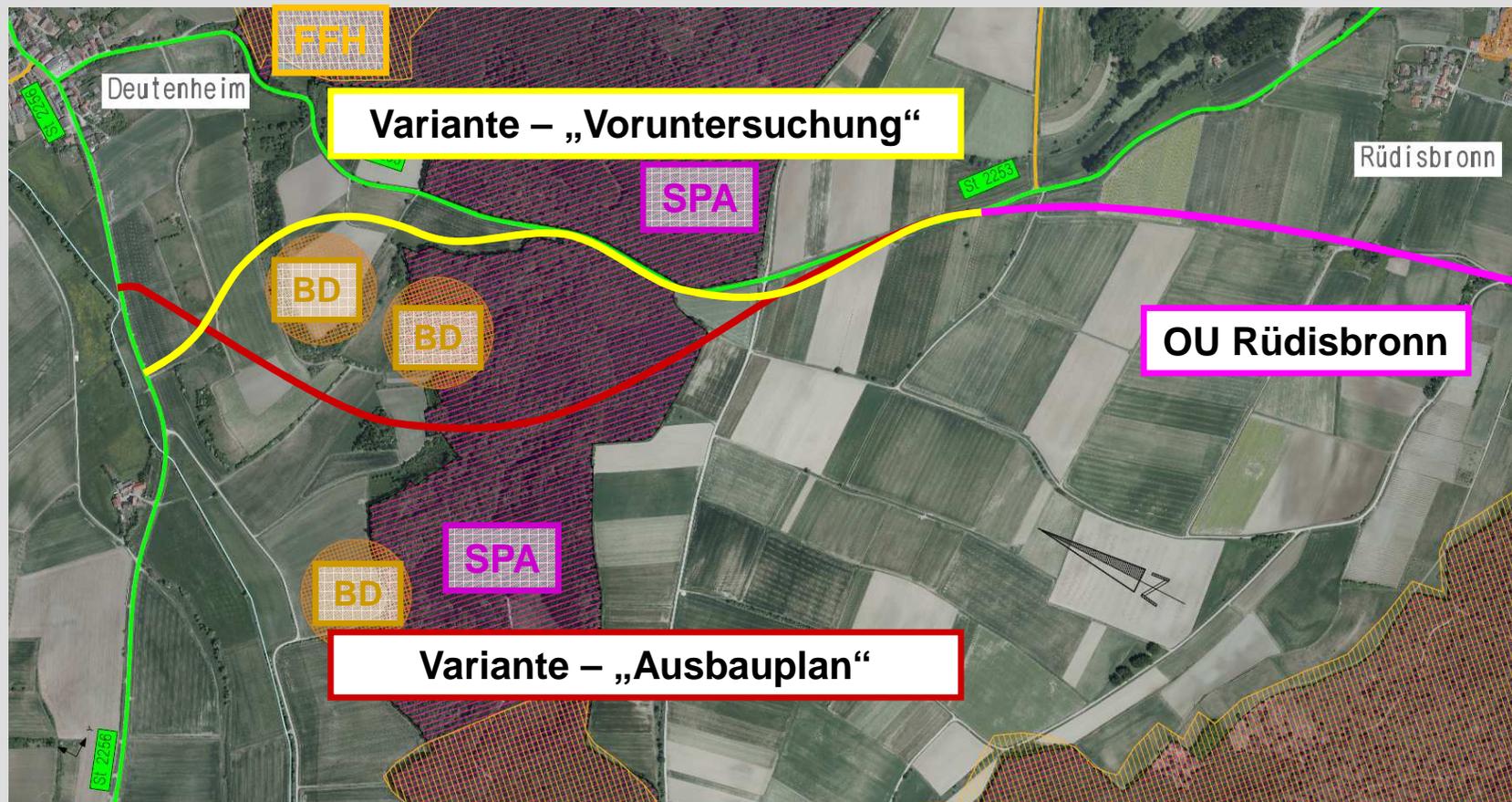


4. Variantenuntersuchung





4. Übersichtslageplan mit Luftbild





5. Ausblick

- 2014 Voruntersuchung
- 2014/2015 Erstellung Vorentwurf (haushaltsrechtliche Unterlage)
- Ende 2015 Genehmigung Vorentwurf
- ... Erstellung der Planfeststellungsunterlagen
- ... Einleitung Planfeststellungsverfahren
- ... Planfeststellungsbeschluss
- ca. 2019 Baubeginn vorbehaltlich Baurecht und Finanzierbarkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Florian Schäfer

Tel.: 0981 / 8905-1320

Email: florian.schaefer@stbaan.bayern.de